



© STADTGUTarchitekten

Materialkonzentration und -reduktion als raumästhetisches Bindemittel und - wie die Architekten sagen - als „Beschleuniger des Erholungsprozesses“....

Das Ferienhaus, das wie ein ausgehöhlter Holzblock am Ufer des Neufelder Sees ruht, besteht in Gerüst und Haut fast ausschließlich aus finnischem Fichtensperrholz, das sich in dieser ungewöhnlichen Einsatzdichte und genauen Detailverarbeitung als nobler (nobel zurückhaltender) Werkstoff erweist. Die Primärkonstruktion aus massiven, 7 cm starken Sperrholzplatten ist aussen mit druckimprägnierten Sperrholztafeln bekleidet, innen mit Möbeln und bündig in den Wänden sitzenden Türen aus Sperrholzplatten versehen, auch Terrassenplattform und Aussenmöblierung sind aus dem gleichen Material gefertigt.

Ein Ensemble wie aus einem Guss: auch das schon bestehende Wochendhäuschen, das durch einen lichtreichen Wintergarten (unten Pfosten-Riegelkonstruktion mit grossen Schiebeelementen, oben Nurglaskonstruktion) an den Neubau angebunden ist, wurde - als Zeichen der Familienzugehörigkeit - ebenfalls in den lichten Sperrholzmantel gehüllt. Der Wintergarten mit Kaminofen und schwarzer Beton-Wärmespeicher-Wand hat sich wegen seiner Raumhöhe, seiner Offenheit und Blickgunst (freie Sicht auf die Wasserfläche) als ein besonderer Aufenthaltsort etabliert, aber auch im Neubau verleihen gezielte Durchblicke und sensible Raumgliederung der relativ bescheidenen Nutzfläche Weitläufigkeit und erholsame Ruhe. Keine Formalismen drängen sich auf, die Nähe zum See ist mit sympathischer Direktheit ins Selbstverständnis des Hauses „eingeflossen“. Just sit down and relax.
(Text: Gabriele Kaiser, 01.08.2002)

‘week ends in wood’

Seestrasse 259
7053 Hornstein, Österreich

ARCHITEKTUR
STADTGUTarchitekten
Herwig Biack
Nikolaus Westhausser

TRAGWERKSPLANUNG
Werner Westhausser

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Barbara Jahn



© Barbara Jahn



© STADTGUTarchitekten

‘week ends in wood’**DATENBLATT**

Architektur: STADTGUTarchitekten, Herwig Biack, Nikolaus Westhausser

Mitarbeit Architektur: Klaus Rösel (Renderings)

Tragwerksplanung: Werner Westhausser

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001

Fertigstellung: 2002

PUBLIKATIONEN

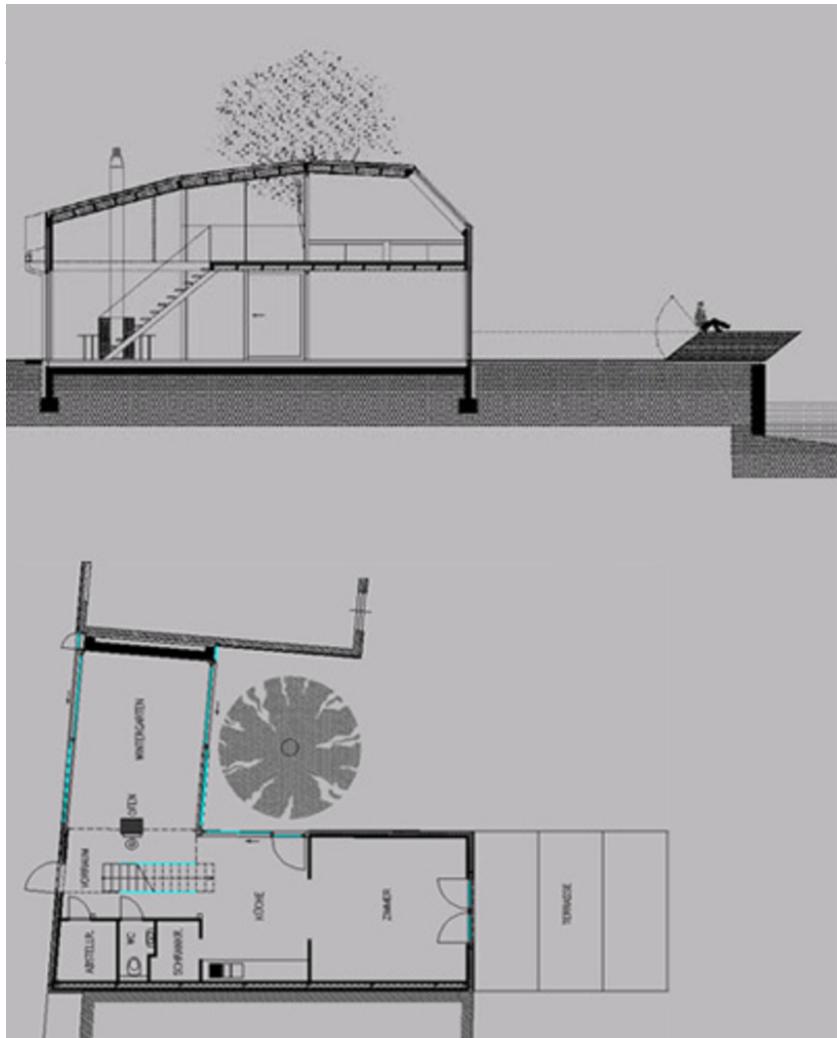
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Burgenland 2004, Auszeichnung



© STADTGUTarchitekten



Projektplan